

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe**

Die Reichenauer Handschriften - Zeugnisse zur Bibliotheksgeschichte

**Preisendanz, Karl**

**Wiesbaden, 1917**

Vermächtnis 1747

[urn:nbn:de:bsz:31-51409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51409)



tische Geschichtsliteratur sich angliedert. 119: mußte Egesippus angenommen werden, um den alphabetischen Zusammenhang zu erhalten. Auch in den folgenden Nummern einige Verwirrung; Regino vor allem steht am falschen Platz; Egon erscheint als Nachtrag. Im folgenden, 129—141 ist durch den Druck angedeutet, wo Spuren einstiger alphabetischer Folge noch hervortreten. Unverkennbar werden sie erst wieder in der deutlich geordneten Klassikergruppe, die zusammen mit Metrik und Grammatik die Nummern 140—158 umfaßt. In Nummern wie 144. 149. 150 erkennt man leicht den alphabetisch angereihten Grundstock, dem gleichsam in Anmerkung andere Teile der gleichen Hs. außeralphabetisch folgen.

Zu 159—168: Nachträge zum vorigen Teil mit unklarem Aufbau. Aristoteles (159) begegnet zum zweitenmal: vgl. 143 mit anderm Stichwort. Gerade der Abschluß 168 liegt stofflich und alphabetisch so abseits, daß die Ansicht, es handle sich hier um eine Nachtraggruppe, um so berechtigter erscheint. Im ganzen aber wird man feststellen, daß Stahel-Ziegelbauers Verzeichnis mit der bestimmten Absicht angefertigt ist, wenn nicht ganz, so gewiß in einzelnen Abteilungen und Disziplinen alphabetische Anordnung einzuhalten.

#### Nach Stahels Katalogisierung.

*wurde ein Augiensis schwer beschädigt; vgl. Ziegelbauer, hist. rei lit. I 573b:*

‘Paulo post pretiosissimus quidam Codex misere vitiatum fuit. Autorem suspicari licuit, nominare non libuit’.

*Auch den Kodex selbst bestimmt Ziegelbauer nicht näher.*

*Doch schon früher fehlte es nicht an böswilligen Beschädigungen: so schrieb eine Hand im 15. Jahrh. in Reginos Chronik (CCXXXII f. 26):*

‘Exciso a quodam nequam caret hic libellus folio’.

#### Büchervermächtnis 1747.

*Stahel, Lapidus residui, cod. 1099 Gen. Land. Arch. f. 163v gibt eine Abschrift vom Testamente des S. T. D. Jacobi Ludovici Brüdler Rur: Cap: Stockacensis Decani et Parochi in Langenthein. p. m.*

Praeter disposita in superioribus volo et ordino 2do: Ut post discessum mei Domini Nepotis tota Bibliotheca una cum effigie mea cedat non solum in usum, sed etiam proprietatem Ven. Conventus in Augia Divite; . . . hinc non praesumat D. Nepos meus aliquid ex hac sine licentia ejusdem V. Conventus distrahere, vendere aut mutare, sed mox Catalogum librorum . . . Conventui fideliter extradat et communicet.<sup>1)</sup>  
 . . . sub dato 9. Novembris 1747.

1) Davon nimmt eine Klausel aus: Authorem Layman, quem dari volo A. R. D. Matthiae Steidel Capellano in Freidentall.